

1.Thessalonicher 3,6-10: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Material: 2 große Gläser, viele kleine Steinchen/Murmeln/...

Die beiden Gläser stehen vorne, eins steht für Dank und eins für Bitte. In der ersten Runde geht es um den Text: Wofür ist Paulus dankbar und worum bittet er? Die SuS, die etwas dazu sagen möchten, kommen nach vorne, nehmen sich ein Steinchen, sagen etwas dazu und werfen es in das entsprechende Glas.

In der zweiten Runde geht es um die SuS: Wofür seid ihr dankbar, worum möchtet ihr bitten. Hier können alle nach vorne kommen und die, die möchten, können auch laut etwas sagen.



- Gibt es Menschen, die euch geholfen haben, ein Freund von Jesus zu werden? Was haben sie getan?
- Gibt es Menschen, denen ihr geholfen habt, ein Freund von Jesus zu werden? Wie kannst du ihnen helfen, Jesus noch besser kennen zu

## lernen?

- Wie könnt ihr euch gegenseitig ermutigen?
- Habt ihr auch schon mal harte Zeiten durchgemacht? Was hat euch geholfen, am Glauben festzuhalten?



Etwas aus dem eigenen Leben zum Thema **Sorge um Andere** erzählen.

## Oder

## Etwas zum Thema **FÜR ANDERE BETEN** erzählen:

Paulus erfährt, dass die Christen in Thessalonich am Glauben festhalten. Er hätte jetzt einfach sagen können: Prima, dann kriegen die das ja jetzt alleine hin. Aber er sagt: Ich danke Gott dafür, und gleichzeitig bitte ich darum, dass das auch so bleibt. Und dass wir uns wiedersehen und uns gegenseitig unterstützen können. Dank und Bitte schließen sich also nicht aus, sondern gehören eng zusammen. Paulus weiß zwar, dass er sich keine Sorgen machen muss, aber das heißt nicht, dass ihm die Christen plötzlich egal sind. Sie sind ihm ja weiter wichtig und er tut alles, was er kann, dass sie weiter am Glauben festhalten. Auch für die Christen in Thessalonich ist das ermutigend zu wissen, dass jemand für sie betet.



Gemeinsam mit den SuS das Lied "Segenslied" anhören.

https://www.youtube.com/watch? v=ipetvypvRMY&list=RDipetvypvRMY&start\_radio-